

# Tierhilfe Torgau will endlich etwas bewirken

Neuer Tierschutzverein am Sonntag gegründet / Ein eigenes Tierheim ist das Ziel des Vereins

**TORGAU.** „Wir haben das große Ziel, ein Tierheim in Torgau oder Umgebung aufzubauen. Der erste Schritt in diese Richtung ist die Gründung eines Tierschutzvereins“, sagt Kristin Engel, die Vorsitzende des neuen Tierschutzvereins Tierhilfe Torgau. Dieser hat sich am Sonntag, 5. November 2017, auf dem Gelände des Grenadierbataillons von Spiegel am Brückenkopf in Torgau mit 26 Mitgliedern gegründet. Jetzt soll es zur Eintragung des Vereins kommen. Die Mitglieder wollen keine Zeit verlieren. „Deshalb müssen weitere Mitglieder und beson-

ders Pflegestellen gefunden werden“, sagt Maik Seidel, der erste stellvertretende Vorsitzende. Denn bis es tatsächlich zu einem Tierheim kommt, ist es noch ein schwerer Weg. Ein Weg, der nicht ohne Unterstützung zu bewältigen ist. In den nächsten Tagen sollen daher Gespräche geführt und nächste Schritte geplant werden.

Die Tierhilfe Torgau ist ein eigenständiger Verein und nicht zu verwechseln mit dem Verein Sternschild. Dieser hat sich bereits im Jahr 2015 gegründet und sich zur Aufgabe gemacht, den Tier- und Na-

turschutz zu fördern, Tierheime zu unterstützen und Präventions- und Informationsarbeit zu leisten.

„Ich bin sehr froh, dass sich der neue Verein „Tierhilfe Torgau“ so schnell gegründet hat. Die Nachricht vom Betriebsentzug des Tierheims in Herzberg hat Tierheime wie Arzberg oder Eilenburg vor Herausforderungen gestellt, die uns an die Grenzen unserer Kapazität gebracht haben“, sagt Vera M. Besler, Vorsitzende des Tierschutzvereins Arzberg. Aktuell gilt nach wie vor der Mitte Juli 2017 rechtskräftig angeordnete Auf-

nahmestopp für das Tierheim Herzberg, bestätigte das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft Elbe-Elster. „Das heißt, es dürfen keine Tiere aufgenommen beziehungsweise vermittelt werden. Die Tiere befinden sich noch im Tierheim, welches engmaschig vom Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft kontrolliert wird, um die Versorgung und Betreuung der Hunde und Katzen zu überprüfen. Eine Schließung ist bislang nicht erfolgt, da ein diesbezügliches Verfahren beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg anhängig ist. Wegen des laufenden Verfahrens können dazu keine weiteren Auskünfte erteilt werden, wofür um Verständnis gebeten wird“, sagt Torsten Hoffgaard, Pressereferent des Landkreises Elbe-Elster.

Das spornt die Mitglieder der Tierhilfe Torgau noch mehr in ihrem Vorhaben an, für Torgau und Region eine geeignete Lösung zu finden. Denn bisher scheiterten die Versuche der Kommunen, ein anderes Tierheim unter Vertrag zu nehmen. „Es muss etwas geschehen. Wir hoffen auf jede Menge Unterstützung bei unserem Vorhaben. Wir sind motiviert, voller Energie und wollen nun unsere Kontakte nutzen, um unser Ziel zu erreichen und damit das Aufnahmeproblem in Torgau und Region in den Griff bekommen“, so Kristin Engel.

Bürger, die den Verein unterstützen möchten, können sich vorerst unter der Telefonnummer 03421 9199286 oder unter [tierhilfe-torgau@freenet.de](mailto:tierhilfe-torgau@freenet.de) melden.



Die Mitglieder des neugegründeten Vereins.

Foto: privat